

370

DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE DES MITTELALTERS

Herausgeber: Geheimrat KARL BRANDI, Prof. WILHELM ENGEL und Prof. WALTHER HOLTZMANN
Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 · Verlag: HERMANN BÖHLAUS NACHF., Weimar

Göttingen, den 21. Februar 1938

25. Feb. 1938

Herrn **Dr.** H. E. L o h m a n n

B e r l i n N. W. 7.

Lieber Herr Doktor!

Das Buch von Mitteis habe ich für das Archiv für Urkundenforschung bekommen, wo aber nicht rezensiert wird. Sollte wider Erwarten ein zweites Exemplar für das Deutsche Archiv gekommen sein, so kann dieses zurückgehen. Wie ich auf dem Zettel bemerkt habe, ist Schramm leider schon vergeben.

Ueber die Manuskripte habe ich gleichzeitig an Herrn Stengel

365

Herrn Geheimrat Brandi - Göttingen

18. März 1938

NW 7 Charlottenstr. 41

289/38

Sehr verehrter Herr Geheimrat !

Vor einigen Tagen hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft RM 600.- Honorar für AUF. 15, 2 überwiesen. In der Anlage übersende ich Ihnen zwei Vorschläge: der erste sieht den gleichen Satz vor, der auch bei Heft 1 zur Anwendung gekommen ist, nämlich von 60.- RM für jeweils den 1. Bogen abwärts gleitend. Die Gesamtsumme ist dann allerdings um 72.50 RM zu hoch. Der Fehlbetrag könnte aus dem noch vom 1. Heft her übrig gebliebenen Kassenrest gedeckt werden (Sie hatten damals über ein fiktives Herausgeberhonorar von RM 130.- quittiert; davon habe ich mittlerweile RM 51.05 an Böhlau zusätzlich für die Krallert-Tafeln bezahlt, die nicht, wie ursprünglich vorgesehen, RM 250.-, sondern RM

301.05

Mit kollegialer Begrüßung:

26,50